

Schützen Sie sich rechtzeitig.

Der gemeine Holzbock ist wieder aktiv!

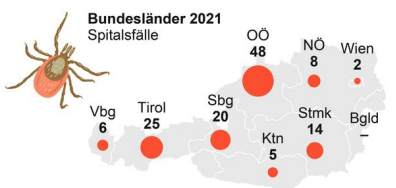
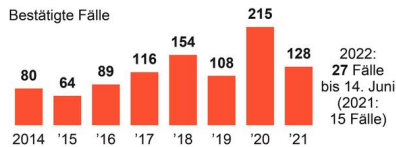
Wo leben Zecken?



Viele Menschen glauben noch immer, Zecken leben tief im Wald und fallen von den Bäumen. Hauptsächlich leben sie aber im Gras, auf Sträuchern, auf Waldlichtungen und sogar in der kultivierten Naturlandschaft (Parks und Gärten) unserer Städte. Menschen, aber auch Haustiere (Hunde, Katzen) streifen Zecken von Gräsern und Sträuchern ab und können sie in die Wohnung oder ins Haus bringen. Jede Altersgruppe ist betroffen. Schon bei einem Spaziergang am Spielplatz, beim Joggen, Fahrrad fahren oder Fußball spielen kann eine Zecke vom Grashalm abgestreift werden. Das Risiko von einer Zecke gebissen zu werden, besteht für Kinder genauso wie für Erwachsene. Es sollte sich daher die gesamte Bevölkerung schützen.

Was ist FSME?

FSME-Infektionen in Österreich



FSME: Frühsommer-Meningoenzephalitis (Hirnhaut- bzw. Hirnentzündung)

Grafik: © APA, Quelle: Med Uni Wien



FSME- Frühsommer Meningoenzephalitis wird meist vom Holzbock bei einem Biss auf Menschen übertragen und ist eine Entzündung von Gehirn und Gehirnhaut. Die Erkrankung beginnt mit grippeähnlichen Symptomen. Es kommt zu hohem Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit und Erbrechen, Nacken-StEIFheit und manchmal auch Lähmungen. Oft bleiben dauerhafte neurologische Schäden wie Störungen von Gedächtnis, Sprache, Hören oder Bewegungskoordination und sogar Lähmungen zurück und in einigen Fällen endet die Krankheit tödlich.

Es gibt keine Behandlung der FSME selbst, nur die Beschwerden können gelindert werden. Die FSME-Impfung allerdings bietet einen guten Schutz gegen die Erkrankung. Der Biss einer Zecke kann auch zu Borreliose führen. Der Stich einer Borrelien - Verseuchten Zecke kann zunächst (nach ca. einer Woche) eine lokale Infektion der Haut bewirken. Weitere Merkmale sind: Anschwellen der Lymphknoten (in der Nähe des Stiches), grippeartige Symptome, Schwellung der großen Gelenke. Folgende Organsysteme können betroffen sein: Haut, Nervensystem (Neuro-Borreliose), Gelenke, Muskeln, eventuell auch Augen und Herz. Gegen diese Krankheit gibt es keine Impfung, aber gute Behandlungsmöglichkeiten mit Antibiotika.

Wenn man im Freien in der Nähe von Sträuchern und hohem Gras war, sollte ein „Zecken-Check“ erfolgen. Entfernen Sie Zecken rasch! Fassen Sie die Zecke mit einer Pinzette knapp über der Haut und ziehen Sie die Zecke langsam und gerade heraus, ohne sie zu quetschen.

Das Virus kommt in ganz Österreich, aber auch in anderen Ländern Mittel- und Osteuropas vor. Oberösterreich ist sogar ein Hochrisikogebiet.

FSME - Antikörperbestimmung

Bei der Bestimmung des Impftiters wird festgestellt, ob im Blut noch ausreichend Antikörper vorhanden sind, um den Körper vor einer Ansteckung mit FSME zu schützen. Eine Antikörperbestimmung ist vor allem sinnvoll, wenn unregelmäßig geimpft wurde, der Impfpass verlorengegangen ist und Vorimpfungen nicht mehr bekannt sind.

Wir bestimmen Ihre FSME Antikörper.

- Eine kleine Menge Kapillarblut reicht
- Ihr Ergebnis am selben Tag per E-Mail oder bei uns in der Apotheke

Antikörpertestung jetzt in Aktion um € 25,00

Erkundigen Sie sich auch nach der aktuellen Impfung!



STERN APOTHEKE

Ihre Gesundheit unter einem guten Stern